



Erklärung des Mittelstands zur Europawahl 2024

Vom 6. bis 9. Juni 2024 wählen die Bürgerinnen und Bürger Europas ein neues Europäisches Parlament. Der Mittelstand stellt hierzu fest:

Der Beitrag des Mittelstands für die Gesellschaft

Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. 99 Prozent aller Unternehmen in Deutschland gehören dem deutschen Mittelstand an und erwirtschaften damit mehr als jeden zweiten Euro gemessen am BIP.

Der Mittelstand erbringt aber nicht nur einen enormen wirtschaftlichen Beitrag für den Wohlstand hierzulande, sondern ist auch eine wichtige soziale Säule für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land.

Regional über viele Generationen hinweg eng in den Städten und Gemeinden verwurzelt, engagieren sich Mittelständlerinnen und Mittelständler unter persönlichem Einsatz und mit ihren finanziellen Möglichkeiten in besonderem Maße in gemeinnützigen Vereinen, Einrichtungen und in der Kommunalpolitik – vom Gemeindefortschrittverband, der örtlichen Feuerwehr bis hin zum Gemeinderat. Für die mittelständischen Betriebe ist es dabei eine Selbstverständlichkeit, die Gesellschaft an ihrem erarbeiteten Erfolg teilhaben zu lassen.

Demokratische Debatten stärken

Deutschlands und Europas Meinungsspektrum ist pluralistisch und erlaubt explizit auch Minderheitenmeinungen.

Die Eckpfeiler unserer Gesellschaft – unsere demokratischen Werte und Institutionen – sind jedoch nicht verhandelbar.

Mit großer Sorge stellen viele Mittelständlerinnen und Mittelständler mittlerweile fest, dass extremistische Positionen an den politischen Rändern zunehmend erstarren.

An die Stelle von inhaltlichen Debatten auf Grundlage überzeugender Argumente tritt leider zunehmend die Diffamierung des politischen Gegners.

Besonders besorgniserregend ist die Zunahme von Gewalttaten gegen Personen des öffentlichen Lebens. Die Ausübung von Gewalt gegen politische Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger stellt eine Grenzüberschreitung dar, gegen die sich der Mittelstand zur Wehr setzt.

Europäische Idee verteidigen

Die Europäische Union ist der größte gemeinsame Markt weltweit und Garant für Wohlstand und Stabilität in Europa.

Die Werte und Freiheiten des Binnenmarkts bilden insbesondere für die Hidden Champions in unserem Land das Fundament für die Entwicklung und den Vertrieb ihrer innovativen Produkte und Dienstleistungen unter dem weltweit geschätzten Qualitätssiegel „Made in Germany“.

Die europäische Idee muss konsequent weiterentwickelt und vorangebracht werden. Gleichzeitig muss den extremistischen Feinden Europas im politischen Diskurs entschieden entgegengetreten werden. Dies gelingt am besten durch kluge Entscheidungen und Maßnahmen der politischen Entscheidungsträgerinnen und -träger um spürbare Erleichterungen im Alltag der Menschen und ihrer Betriebe zu erzielen.

So ist die Europäische Kommission und das Europäische Parlament nach der anstehenden Wahl in besonderer Weise gefordert, sich zentralen Vorhaben wie dem Bürokratieabbau endlich beherzt anzunehmen.

Es steht nichts weniger auf dem Spiel als die Bewahrung des größten Friedensprojekts auf unserem Kontinent seit dem Zweiten Weltkrieg.

Bitte gehen Sie wählen!



Christoph Ahlhaus

Vorsitzender der
BVMW-Bundesgeschäftsführung

Tiemo Fojkar, Vorsitzender des Vorstandes

Internationaler Bund

Bundesverband der Träger beruflicher Bildung (BBB) e.V.

Sebastian Engelskirchen, Hauptgeschäftsführer

Industrieverband Feuerverzinken e.V.

Dr. Marei Strack, Vorstandsvorsitzende

DDIM - Dachgesellschaft Deutsches Interim Management e.V.

Dr. Hans Weck, Geschäftsführer

MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.

Dr. Jörg Eggers, Hauptgeschäftsführer

Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen e. V.

Dr. Heiner Flocke, Vorstandsvorsitzender

patentverein.de e.V.

Kenan Häberle, Geschäftsführer

Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V.

Wolfgang Kuhn, Präsident

Eigenheimerverband Deutschland e.V.



Heidemarie Hille, Präsidentin

Fachverband Infrastruktur Gesundheitssystem (InGes)



Florian Seikel, Geschäftsführer

logistic-natives e.V.



Nikolja Grabowski, Vorstand

E.L.V.I.S Europäischer Ladungs-Verbund Internationaler Spediteure Aktiengesellschaft



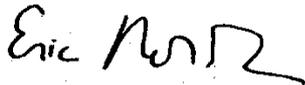
Dr. Andreas Lutz, Vorstandsvorsitzender

Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland (VGSD) e.V.



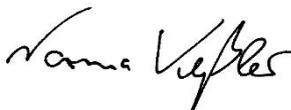
Gerhard Wächter, Verbandspräsident

European Association for Training Organisations e.V.



Eric Rehbock, Hauptgeschäftsführer

bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V.



Norma Keßler, Präsidentin

BDÜ – Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V.



Dr. Andreas Mattner, Präsident

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.



Sven Knapp, Geschäftsleitung Hauptstadtbüro

BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.



Markus Illing, Vorstandsvorsitzender

fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft



Christian Otto, Geschäftsführer

VEA – Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.

Herr Dipl.-Oec. Ludger Kramer, Vorsitzender des Vorstands

VAIS Verband für Anlagentechnik und IndustrieService e.V.

und Geschäftsführender Gesellschafter

Plant Systems & Services PSS GmbH

Herr Dr.-Ing. Dietmar Kestner, Geschäftsführer

VAIS Verband für Anlagentechnik und IndustrieService e.V.

Carlos Frischmuth, Vorsitzender des Vorstands

Bundesverband für selbstständige Wissensarbeit e.V.

Jan Jagemann, stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Bundesverband für selbstständige Wissensarbeit e.V.